

Kreismeisterschaften im Fußball – WFG setzt ein Zeichen für Gleichstellung

Um ein Zeichen für Gleichstellung zu setzen, trat unsere WFG-Schulmannschaft „verbotenerweise“ mit einer gemischten Mannschaft bei den Kreismeisterschaften im Fußball an. Denn was in den Fußballverbänden schon eine Weile umgesetzt wird, gemischte Mannschaften zu erlauben, scheint bei den Schulwettkämpfen leider noch in weiter Ferne zu sein.

Dies ist insofern sehr bedauerlich, da reine Mädchenmannschaften häufig gar nicht erst zustande kommen. So könnten Fußballspielerinnen wie Annalena Tooten, Mia Deckers, Lea Rademacher, Suri Bertsch und Zoe Grube bei Schulwettkämpfen gar nicht mitmachen. Bei über 5000 Schulen alleine in NRW sind das eine Menge Mädchen, die benachteiligt werden. Aus diesem Grunde versprachen Herr Geisler und Herr Munkes der WFG den Mädchen an ihrer Schule, alles dafür zu tun, dass sich das ändert. Hierzu versuchte Herr Geisler vergeblich, bei den Verantwortlichen der Bezirksregierung Düsseldorf eine Anpassung der Regel durchzusetzen oder eine kurzfristige Sondergenehmigung zu bekommen. Enttäuschend bei dieser Unternehmung war, dass alle drei Frauen, unter anderem die Gleichstellungsbeauftragte der Bezirksregierung Düsseldorf, die in diesen Prozess eingebunden waren, sich nicht einmal zu dieser Grundsatzproblematik geäußert haben.

Unabhängig von dieser Problematik hinterließ unsere WFG Schulmannschaft einen bleibenden Eindruck bei den Kreismeisterschaften in Moers, denn dort belegten wir einen tollen zweiten Platz! Eine herausragende Rolle spielte dabei Mia Deckers, die schon nach kurzer Zeit einen lupenreinen Hattrick (3 Tore hintereinander) gegen die Heinrich Pattberg Realschule aus Moers erzielen konnte. Regelmäßige Vorlagen bekam sie von einem sehr guten Alessio Amoroso, der ganz kurzfristig für einen verletzten Schüler eingesprungen war. Aufgrund der überragenden Mannschaftsleistung konnte das erste Spiel mit 11:4 gewonnen werden (Mia Deckers 8, Alessio Amoroso 2, Tim Hussmann 1). Gegen den Titelverteidiger vom Adolfinum Gymnasium Moers reichte es leider nicht ganz aus. Die Mannschaft aus Moers war sehr gut eingespielt und hat zu Recht mit 15:0 gewonnen.

Dennoch reisten wir alle sehr zufrieden nach Xanten zurück und hoffen, dass wir im nächsten Jahr ganz offiziell und mit Erlaubnis einer gemischten Mannschaft antreten dürfen.





